

## Wo sind wir zu finden?

### Kinderbude

Die „Kinderbude“ befindet sich idyllisch gelegen, fernab vom Ortsverkehr, im ehemaligen Schulgebäude Fellen.

Uns stehen fünf Räume zur Verfügung, wobei zwei als Hausaufgabenraum und die anderen Zimmer als Spiel-, Ess- und Basisträume dienen.

Bei schönem Wetter können wir den Spielplatz vor dem Haus mitbenutzen.

Haben Sie Interesse, die Kinderbude kennenzulernen?

Oder wollen Sie sich näher über die Mittagsbetreuung informieren?

Dann kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei.



### Mittagsbetreuung für Grundschüler

## Kinderbude

Hauptstraße 24  
97778 Fellen  
Tel: 09356/1445

## Mittagsbetreuung

für

## Grundschüler

### Träger:

gfi Würzburg/Außenstelle Lohr

Ansprechpartner: Fr. Hartmann

Tel: 09352/8735-13

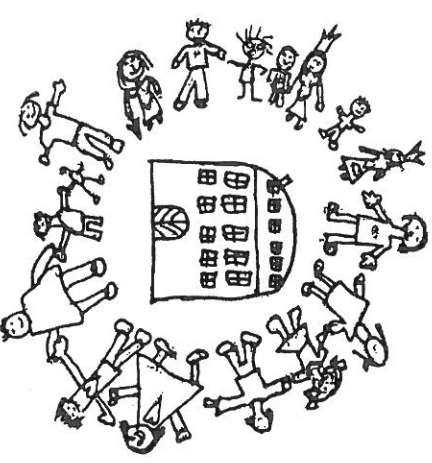
Heinz-Paulisch-Straße 5

97816 Lohr

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

ab Unterrichtsende bis 15:30 Uhr

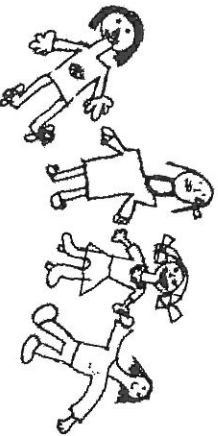


## Kinderbude

### Mittagsbetreuung für Grundschüler

Die Kinder sollen hier eine Stätte vorfinden, in der sie sich wohlfühlen und wohnen sie gerne kommen. Hier werden die Schulkinder nicht nur betreut, sie erhalten auch aktive Unterstützung von pädagogischen Fachkräften zur Bewältigung ihrer Hausaufgaben - vom Erklären des Stoffes bei Unklarheiten - bis zum Vertiefen des Unterrichtsinhaltes mit praktischen Übungen.

Wir wollen den Kindern in ansprechenden Räumen ein zweites „Zuhause“ bieten, wo sie Freunde treffen, gemeinsam spielen und lernen.



### Schwerpunkte und Ziele unserer Arbeit in der Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung:

Wir wollen die Kinder zu einer für sie richtigen Arbeitshaltung hinführen.

Dazu zählen:

- Sorgfalt
- Zuverlässigkeit
- Gewissenhaftigkeit
- Selbstständigkeit usw.

Lernhilfen durch geeignete Arbeits- und Lernmittel anbieten. Bei Verständnis-schwierigkeiten Hilfestellung geben.

#### (Keine Nachhilfeeil!)

- Hinführung zu selbstständigem Lernverhalten
- Steigerung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- Förderung der Persönlichkeits-entwicklung

Dies bedeutet:

1. Erziehung zu Kritikfähigkeit
2. Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins
3. Vermittlung religiöser und sozialer Werte
4. Selbstkritisch mit dem eigenen Verhalten umgehen

### Weiterentwicklung im sozialen Bereich:

- Aufbau von sozialen Beziehungen (Vertrauen, Wertschätzung)
- Richtiger Umgang mit Misserfolg bzw. Schwächen
- Vorleben von sozialen Tugenden, wie Rücksicht, Hilfsbereitschaft, Geduld, Verantwortungsbereitschaft, Toleranz usw.

Die Zusammenarbeit und der Kontakt mit Eltern, Erziehungsberechtigten und der Schule sind ganz wichtige Pfeiler in unserer Tätigkeit. Diese „Dreiecks-Beziehung“ muss immer im Fluss sein, um eine reibungslose Arbeit mit dem Kind zu ermöglichen.

Das bedeutet:

- Einblick in die Arbeit
- Möglichkeiten bieten zum Gespräch
- Bei Problemen nach einer gemeinsamen Lösung suchen.

Auch sonstige Aktivitäten sollen nicht zu kurz kommen, soweit es die begrenzte Zeit erlaubt. Diese werden sich auf Feste im Jahreskreis, wie z.B. Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern, Geburtstag und aktuelle Themen, welche die Kinder spontan beschäftigten, beziehen.